

Dankesworte Dieter Hackmann (Weimarer Dreieck e.V., Vorsitzender) - 09.02.2020, Weimar  
Ehrenvolles Gedenken den Opfern des Bombenangriffs vom 9. Februar 1945 auf die Gustloff-Rüstungswerke Weimar.

---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Dr. Stein, sehr geehrte Frau Stein,  
sehr geehrter Herr Dr. Bock, sehr geehrte Frau Dr. Bock  
sehr geehrter Herr Dr. Sagnol,  
liebe Frau Gisela Hösch,  
sehr geehrte Damen und Herren Organisatoren dieser Veranstaltung,  
sehr geehrte Anwesende!

Ich danke Ihnen allen für das beeindruckende Zeichen, dass Sie zur Erinnerung an die Opfer des Luftangriffs heute vor 75 Jahren hier an diesem Ort und den so vielen weiteren Opfern in dieser Zeit setzen.

Ich danke auch für die beeindruckende Broschüre zu Raphaël Élizé, liebe Gisela Hösch und lieber Marc Sagnol. Wir hoffen auf eine zahlreiche Verbreitung, besonders bei den Schülern.

In der heutigen Veranstaltung haben Sie besonders dem Leid der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter gedacht.

Sie machen damit auch deutlich, dass wir keinesfalls nachlassen dürfen zu erinnern, was passiert, wenn Verhältnisse geduldet werden, in denen die Menschenwürde nicht selbstverständlich geachtet wird, und zwar jedes einzelnen Menschen, ganz gleich welcher Kultur, Sprache, Hautfarbe, Religion, Geschlecht oder welche Unterschiedlichkeiten es noch geben mag.

Nach den Schrecken des II. Weltkriegs mit Millionen unschuldiger Opfer haben sich europäische Länder zusammengeschlossen, damit diese furchterliche Zeit sich niemals wiederhole.

Im Vertrag der Europäischen Union haben sich alle beigetretenen Länder zum Schutz der Grundwerte und insbesondere zur Achtung der Menschenwürde verpflichtet, und zwar ausdrücklich einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören.

Trotz dieser eindeutigen Vorgaben gibt es in gar nicht so fern liegenden EU-Mitgliedstaaten heute Tendenzen, rechtsstaatliche Prinzipien sowie Grundrechts- und Minderheitenschutz zu vernachlässigen, ja gar auszuhöhlen.

Bietet die Europäische Union diesem gefährlichen Trend nicht Einhalt, besteht das Risiko, dass die wichtigen Errungenschaften der EU ins Wanken geraten. Dies dürfen wir auf keinen Fall zulassen.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Kommen und Ihr Engagement. - Herzlichen Dank